

1.6 Links

Unter Links versteht man das Verknüpfen von Seiten im Internet. Ich kann eine Textstelle oder ein Bild als Link definieren. Wenn ich dann mit der Maus über die Textstelle oder das Bild fahre, verwandelt sich der Mauszeiger in eine Mickey Mouse Hand:

Codebeispiel

```
<a href="http://www.google.ch/en">English</a>
```



Der Linkbefehl wird als a abgekürzt. Dabei steht "a" für das englische "anchor", was übersetzt Anker heisst. Ein Anker kann sich ja an etwas (dem Meeresboden) anhängen, genauso wie sich Webseiten mit Hilfe von Links gegenseitig festhalten bzw. verbinden.

Ergänzt wird der Befehl durch href was eine Ruffunktion darstellt. In der Klammer dahinter befindet sich die Webseite die aufgerufen wird mit der gesamten URL oder mit einer kurzen URL.

Aufgabe I

1. Erstelle mit TextWrangler ein neues HTML-Dokument und sichere es unter dem Namen „home.html“ in deinem Web-Site-Ordner.
2. Schreibe zuerst wieder das Grundgerüst

```
<html>
<body>
|
</body>
</html>
```

3. Schreibe nach der body-Marke folgenden Text:
Das hier ist die Homepage, also die Seite, mit der eine Website beginnt.

Wenn ich hier klicke, komme ich auf einen verbundene Seite. Das Wort -hier- dient als Link.
4. Sichere die Datei und öffne sie probetalber mit Safari.
5. Erstelle nun mit TextWrangler ein neues HTML-Dokument und sichere es unter dem Namen „link.html“ in deinem Web-Site-Ordner.

6. Schreibe zuerst wieder das Grundgerüst

```
<html>
<body>
|
</body>
</html>
```

und anschliessend folgenden Text:

Hallo! Das hier ist die verbundene Seite. Ich kann auch sagen, die verlinkte Seite. Wenn ich auf home klicke, komme ich wieder auf die Homepage. Das Wort -home- dient hier als Link.

7. Sichere die Datei und kontrolliere sie mit Safari.
8. Gehe wieder zurück zur Datei „home.html“ und verändere den Code wie folgt:

```
<html>
<body>
Das hier ist die Homepage, also die Seite, mit der eine Website beginnt. <br>
Wenn ich <a href="link.html">hier</a> klicke, komme ich auf einen verbundene
Seite. Das Wort -hier- dient als Link.
</body>
</html>
```

Öffne die Datei wieder mit Safari. Wenn du alles richtig gemacht hast, erscheint das Wort „hier“ nun blau und unterstrichen, und wenn du drauf klickst, sollte eigentlich auch schon die verlinkte Seite im Fenster angezeigt werden.

9. Gehe nun zur Datei „link.html“ und verändere den Code wie folgt:

```
<html>
<body>
Hallo! Das hier ist die verbundene Seite. Ich kann auch sagen, die verlinkte
Seite. Wenn ich auf <a href="home.html">home</a> klicke, komme ich wieder auf
die Homepage. Das Wort -home- dient hier als Link.
</body>
</html>
```

10. Nun kannst du abwechselnd auf „hier“ oder „home“ klicken und zwischen den Seiten wechseln.

1.7 Farben

Wir sind dem Ende dieses Grundkurses schon nahe. Doch jetzt widmen wir uns noch etwas wichtigem: den Farben! Es wäre doch schön, wenn wir unseren Text etwas bunter gestalten könnten, oder?

Codebeispiel

```
<span style="color:red"> TEXT </span>
```

In der span-Marke befindet sich das Attribut **style**.

Danach folgt die Formatierungsanweisung **color: red;**. Color bedeutet übersetzt Farbe. Red ist die Farbe Rot. Nun dürfte klar sein, was hier geschehen ist. Mit Hilfe von color: lässt sich eine Farbe zuweisen! Beachte beim Abtippen, dass hinter color ein **Doppelpunkt(:)** steht und hinter red ein **Semikolon (;)**!

Aufgabe 2

1. Erstelle mit TextWrangler ein neues HTML-Dokument und sichere es unter dem Namen „farbe.html“ in deinem Web-Site-Ordner.

2. Schreibe zuerst wieder das Grundgerüst

```
<html>
<body>
|
</body>
</html>
```

3. Schreibe nach der body-Marke folgenden Text:

```
<html>
<body>
<span style="color:red">Das hier ist roter Text.</span> <br>
<span style="color:yellow">Das ist gelber Text.</span><br>
<span style="color:blue">Das ist blauer Text. </span><br>
<span style="color:green">Das hier ist grüner Text.</span>
</body>
</html>
```

4. Sichere die Datei und öffne sie zur Kontrolle mit Safari. Hübsch bunt das Ganze, nicht wahr:

Soweit so gut, doch bei den Farben gibt es noch eine wichtige Sache. So kann man die Farbe entweder mit einem englischen **Farbwort** wie z.B. red, green, yellow, black, blue, orange, pink, grey, white angeben oder mit einem **RGB-Farbcode**. Da über die englischen Farbwörter nur ein winziger Teil aller Farbmöglichkeiten abgedeckt werden kann, wird man es früher oder später mit dem RGB-Farbcode zu tun bekommen.

Der RGB-Farbcode ist jedoch nichts extrem schweres oder kompliziertes. Das **RGB** steht als Abkürzung für **Rot Grün und Blau**. Aus diesen Grundfarben werden ja bekanntlich alle anderen Farben gemischt. Wenn man also statt einem englischen Farbwort wie **red** die Farbe Rot mit einem RGB-Code darstellen will, muss man nur das korrekte Mischverhältnis angeben. Dies ist natürlich viel Rot und kein Grün und Blau. In der Praxis sieht das so aus: **#ff0000**.

Eine Tabelle mit den Farbcodes findest du auf dieser Website:

<http://www.html-php-mysql.de/generatoren/colors.php>

Aufgabe 3

1. Öffne die Datei „farbe.html“, wenn sie nicht schon geöffnet ist.
2. Verändere die Farbtöne, indem du Farbcodes statt Farbnamen verwendest. Nimm dabei die Farbtabelle auf der Seite <http://www.html-php-mysql.de/generatoren/colors.php> oder http://www.kontaktrunde.de/start_HTML_Farbnamen_HTML_Farbcode.html zu Hilfe. (Bitte URL als Lesezeichen in den Safari-Fensterrahmen ziehen.)

Wichtig: Vor dem sechsstelligen Code muss die Raute (#) stehen → alt + 3. Die Buchstaben können gross oder klein geschrieben werden.

```
<html>
<body>
<span style="color:red">Das hier ist roter Text.</span> <br>
<span style="color:yellow">Das ist gelber Text.</span><br>
<span style="color:blue">Das ist blauer Text. </span><br>
<span style="color:#00ff00">Das hier ist grüner Text.</span>
</body>
</html>
```

I.8 Hintergrund

Möchtest du deiner Webseite eine Farbe oder ein Bild hinterlegen, so geht das auch recht einfach:

Codebeispiel

```
<body style="background-color: #0000ff;">
```

Bisher hatten wir den **body**-Befehl nicht verändert. Wie du am obigen Beispiel aber siehst, kann er durchaus verändert werden. Dabei verwenden wir, wie beim Färben von Text, erneut das Attribut **style**. Der Inhalt von **style** ist diesmal jedoch etwas anders. So findest du hier diesen Code:

background-color: #0000ff;

„Background“ bedeutet „Hintergrund“.

Aufgabe 4

1. Erstelle mit TextWrangler ein neues HTML-Dokument und sichere es unter dem Namen „hintergrund.html“ in deinem Web-Site-Ordner.
2. Schreibe zuerst wieder das Grundgerüst

```
<html>
<body>
|
</body>
</html>
```

3. Schreibe einen Satz als **Textbeispiel** und verändere die body-Marke mehrmals, indem du nacheinander verschiedene Farben einsetzest und die Wirkung der Seite jeweils mit Safari kontrollierst. Verwende als Hilfe die Tabellen im Internet von Aufgabe 3.

```
<html>
<body style="background-color:#0000ff;">
Das ist Text auf farbigem Hintergrund.
</body>
</html>
```

4. Meistens passt die Schriftfarbe schwarz auch nicht mehr so ganz, wenn du die Hintergrundfarbe verändert hast. Es ist also notwendig, auch die Schriftfarbe anzupassen.

Probier einmal mit folgendem Beispiel oder wähle eigene Farben auf der Seite

<http://www.html-php-mysql.de/generatoren/colors.php> oder

http://www.kontaktrunde.de/start_HTML_Farbnamen_HTML_Farbcode.html

```
<html>
<body style="background-color:#0000ff;">
Das ist schwarzer Text auf farbigem Hintergrund. <br>
<span style="color:white">Weiss ist eindeutig besser.</span><br>
<span style="color:yellow">Vielleicht auch gelb.</span><br>
<span style="color:#00f0f0">Oder so ein bisschen Ton in Ton.</span>
</body>
</html>
```

Soweit so gut. Was mach ich aber, wenn ich statt der Farbe ein Bild als Hintergrund haben möchte? Auch das ist nicht besonders schwer, wenn auch etwas komplizierter als die Farbe

Codebeispiel

```
<body style="background-image:url(bild.jpg);">
```

Aufgabe 5

1. Kopiere aus dem Gruppenordner „Informatik Donnerstag“ die Datei „**hintergrund.jpg**“ in deinen Web-Site-Ordner.
2. Ändere in der Datei aus der vorherigen Aufgabe „hintergrund.html“ den Code wie folgt:

```
<html>
<body style="background-image:url(hintergrund.jpg);">
Das ist schwarzer Text auf farbigem Hintergrund. <br>
<span style="color:white">Weiss ist eindeutig besser.</span><br>
<span style="color:yellow">Vielleicht auch gelb.</span><br>
<span style="color:#00f0f0">Oder so ein bisschen Ton in Ton.</span>
</body>
</html>
```

Der Code ist dem letzten immer noch ähnlich, bietet aber auch einiges neues. So steht hier diesmal statt `background-color` ein **background-image**. Wenn du dich an den Befehl für Bilder erinnerst (`img`) wirst du noch wissen, dass `image` für Bild steht.

Dieser Code muss nahezu genau so immer verwendet werden. Ändern tut sich hier eigentlich nur der Name des Bildes, der in der Klammer steht. In unserem Beispiel ist dies „hintergrund.jpg“.

3. Probiere nun mit eigenen Bildern oder Bildern aus dem Internet.
Wichtig: Die Bilder müssen wie gehabt als `jpg` oder `gif` vorliegen.

Ende des HTML-Grundkurses

Herzlichen Glückwunsch, hiermit hast du den HTML-Grundkurs abgeschlossen! Du solltest nun in der Lage sein eine kleine Homepage mit einigen netten Sachen wie Bildern, farbigem Text, Links und verschiedenen Textformatierungen zu erstellen. Das ist schon sehr gut!